

Pressemitteilung

Nr. 56 / 2025 – 30. September 2025

Der regionale Arbeitsmarkt im September 2025: Herbstbelebung bleibt bisher aus

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die für den Herbst typische Entspannung auf dem Arbeitsmarkt blieb bisher aus. Im September 2025 stieg die Zahl der Arbeitslosen in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising leicht – um 28 Personen – an. Damit waren bei der Agentur für Arbeit zuletzt 12.463 arbeitslose Frauen und Männer registriert. Im Herbstmonat meldeten sich 3.097 Menschen neu arbeitslos, 3.034 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote lag im September 2025 – wie schon im Vormonat – bei 3,2 Prozent. Im September vor einem Jahr errechnete sich für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising eine Quote von 2,9 Prozent.

„In den nächsten Wochen gehen wir von einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen zumindest bei den jüngeren Menschen aus. Viele starteten in diesem Jahr erst Mitte September in eine schulische Ausbildung. In der Arbeitsmarktstatistik wird dies erst im Oktober sichtbar“, ordnet Katja Kürmaier, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Freising, die neuesten Zahlen aus ihrem Haus ein. Darüber hinaus bleibt die Lage aber vergleichsweise angespannt. „Im bundes- und bayernweiten Vergleich zählt der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising immer noch zu den Regionen mit der geringsten Arbeitslosenquote. Trotzdem waren im September 2025 hier 1.523 Frauen und Männer mehr arbeitslos als vor einem Jahr. Für Menschen, die in diesen Wochen und Monaten arbeitslos werden, ist es aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage nicht immer leicht, kurzfristig eine neue vergleichbare Tätigkeit zu finden. Unsere Expertenteams helfen hier mit individuellen Beratungs- und Vermittlungsangeboten. Je nachdem, welche Vorkenntnisse und Fähigkeiten für die neue Beschäftigung erforderlich sind, werden auch Förderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten besprochen.“

Personalnachfrage

Das Angebot an offenen Stellen war im September 2025 rückläufig. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit insgesamt 668 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier



Landkreisen. Im Stellenpool der Agentur für Arbeit Freising befanden sich zuletzt insgesamt 4.747 Arbeitsangebote, 1.207 Stellen weniger als noch im September 2024.

Die größten Personalbedarfe wurden zuletzt für die Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet: Hier wurden im September 2025 Mitarbeitende für 959 offene Arbeitsstellen gesucht. Im Bereich der Bau- und Ausbauberufe galt es 620 offene Stellen zu besetzen. Im Berufssegment der Fertigungstechnischen Berufe – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – waren insgesamt 567 Stellen vakant.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Und es gibt weitere Lichtblicke auf dem Arbeitsmarkt: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg entwickelte sich zwischen März 2024 und März 2025 insgesamt weiterhin leicht positiv – das zeigen die neuesten Daten. So stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Zeitraum um 1,5 Prozent oder 3.455 Personen auf insgesamt 228.003 Beschäftigte an.

In den einzelnen Landkreisen ergaben sich folgende Veränderungen: Im Landkreis Freising stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 2,1 Prozent oder 1.793 Personen auf 87.731 Beschäftigte an. Im Landkreis Erding erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten prozentual am stärksten: Hier war ein Anstieg von 2,8 Prozent oder 1.315 Personen auf 48.376 Beschäftigte zu verzeichnen. Für den Landkreis Ebersberg errechnete sich ein Zuwachs an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 1,0 Prozent oder 474 Personen auf nun 45.896 Beschäftigte. Lediglich im Landkreis Dachau sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen März 2024 und März 2025 leicht – um 0,3 Prozent oder 127 Personen auf exakt 46.000 Beschäftigte.

Mit Blick auf die Wirtschaftsbereiche ergaben sich folgende Entwicklungen: Die stärksten Beschäftigtenzuwächse in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg gab es im Bereich Verkehr und Lagerei (+2.949 Beschäftigte) sowie im Gesundheitswesen (+319 Beschäftigte). Der deutlichste Beschäftigungsrückgang war im Verarbeitenden Gewerbe (-445 Beschäftigte) zu beobachten.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Freising waren im September 2025 insgesamt 4.036 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 52 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent an. Im September 2024 lag die Arbeitslosenquote im Landkreis bei 3,2 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising gingen zuletzt 321 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Im September 2025 befanden sich damit insgesamt 1.784 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur, 409 Stellen weniger als im September vor einem Jahr.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit zählte zum Herbstbeginn 2.583 Arbeitslose im Landkreis Erding. Das waren 45 Personen mehr als noch im August 2025. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent. Im September vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Arbeitslosenquote von 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit Erding zuletzt 138 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Damit befanden sich im September 2025 insgesamt 970 offene Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur, 62 Stellen weniger im Vergleich zum September 2024.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im September 2025 waren im Landkreis Dachau insgesamt 3.149 Personen arbeitslos gemeldet, 58 Frauen und Männer weniger als noch im August 2025. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Im September 2024 lag die Arbeitslosenquote im Landkreis bei 3,1 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im September über 78 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt befanden sich damit 1.001 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur, 61 Stellen weniger als im September vor einem Jahr.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im ersten Herbstmonat ist im Landkreis Ebersberg die Zahl der Arbeitslosen um 11 Personen gesunken. Damit waren im September 2025 insgesamt 2.695 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keine Auswirkungen. Diese lag im September 2025 – wie schon im Vormonat – bei 3,1 Prozent. Im September vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg gingen im September 2025 Meldungen über 131 neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt befanden sich somit 992 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur. Das waren 675 Stellen weniger im Vergleich zum September 2024.